

Profilfächer und Wahlpflichtfächer

an der Staufer-Gemeinschaftsschule

Wahl des Wahlpflicht-/Profilfachs

- Sie erhalten in den nächsten Tagen einen Brief mit dem Wahlformular
- Bitte senden Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben zurück bis 26.02.21:
 - Per Foto/Scan: songuel.tarhan@waiblingen.de
 - In den Briefkasten neben dem Haupteingang



**Informationen zum
Wahlpflichtfach Französisch
ab Klasse 6**

Warum ist es
gut Französisch
zu lernen?



issu de: Tous ensemble 4, Klett.

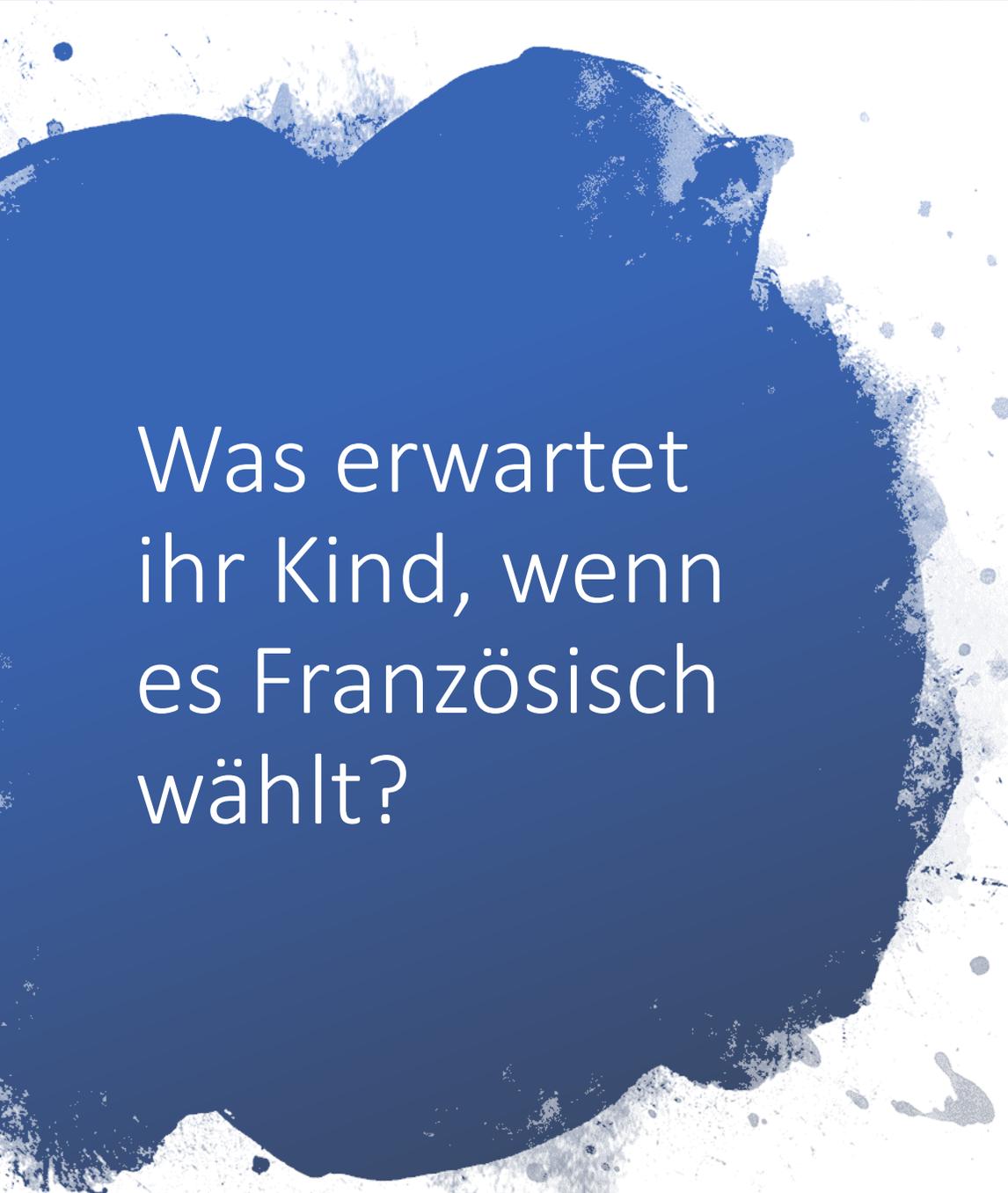
Warum ist es
gut Französisch
zu lernen?





Warum ist es gut Französisch zu lernen?

- Man lernt und übt
Methodenkompetenz (wie lernt man
eine Sprache?)
- Man lernt und übt Sprech-, Schreib-,
Lese- und Hörkompetenz
- Erweiterung des persönlichen
Sprachenportfolios
- Bei Eintritt in die gymnasiale
Oberstufe: Nachweis über zweite
Fremdsprache ist bereits vorhanden
- Im späteren Leben:
Französischkenntnisse sind in vielen
Berufsfeldern hilfreich



Was erwartet
ihr Kind, wenn
es Französisch
wählt?

- Klasse 6 > 4-stündiger Unterricht
Unterricht in Klasse 6 ist Voraussetzung,
um ab Klasse 7 weiter den
Französischunterricht besuchen zu
können!!
- Klasse 7 > 4-stündiger Unterricht
- Klasse 8 > 4-stündiger Unterricht
- Klasse 9 > 3-stündiger Unterricht
- Klasse 10 > 3-stündiger Unterricht
- Um den Realschulabschluss zu
bestehen, muss eine
Französischprüfung abgelegt werden!

Wann ist Französisch für ihr Kind eine gute Wahl?

- ... wenn es an Sprachenlernen Spass und Freude hat
- ... wenn es sich gut Vokabeln merken kann und diese immer regelmäßig lernt
- ... wenn es Interesse hat, ein anderes Land kennenzulernen
- ... wenn es sich gerne in einer Fremdsprache ausdrückt
- ... wenn es sich für folgende Themen interessiert: Freizeit, Geburtstag, Paris, Regionen in Frankreich, französisches Schulsystem, Mode, Wochenendaktivitäten und viele mehr!
- ... wenn es vier französische Jugendliche ein paar Jahre begleiten möchte



Gibt es Fragen?
Bitte jetzt
stellen!

Merci et
à plus :)

Wahlpflichtfach AES

AES





AES = Alltagskultur, Ernährung, Soziales

Themenfelder:

Gesundheit

Gesundheitswissen
Gesundheitsmanagement
Körper und Körpergestaltung

Konsum

Nachhaltigkeit
Qualitätskriterien
Verbraucherschutz

Ernährung

Essbiografie
Ernährungswissen
Nahrungszubereitung

Lebensgestaltung

Freizeitgestaltung
Haushaltsführung
Lebensplanung und Familie

Lernen durch Engagement

Projektvorhaben zu
Active Citizenship



Gesundheit

Themenfelder in den Klassen 7 - 9

Einflussfaktoren auf die Gesundheit
Gesunde Schule
Schönheit und Wohlbefinden
Bedeutung von Kleidung
Praktisches Arbeiten im Textilbereich



> Der Schüler/die Schülerin selbst als Person steht im Mittelpunkt. Es werden Anregungen gegeben, wie das Wohlbefinden gestärkt werden und die Gesundheit erhalten bleiben kann.

Ernährung

Themenfelder in den Klassen 7-9

Bestandteile der Nahrung

Essverhalten und Wohlbefinden

Ausgewogene Ernährung

Lebensmittelqualität und Umweltverträglichkeit

Nahrungszubereitung: Planen und Durchführen vollwertiger Mahlzeiten

> Praktische Aufgaben stehen im Mittelpunkt und sollen die Schüler befähigen, gesunde Mahlzeiten zuzubereiten und zu genießen



Konsum

Themenfelder in den Klassen 7 - 9

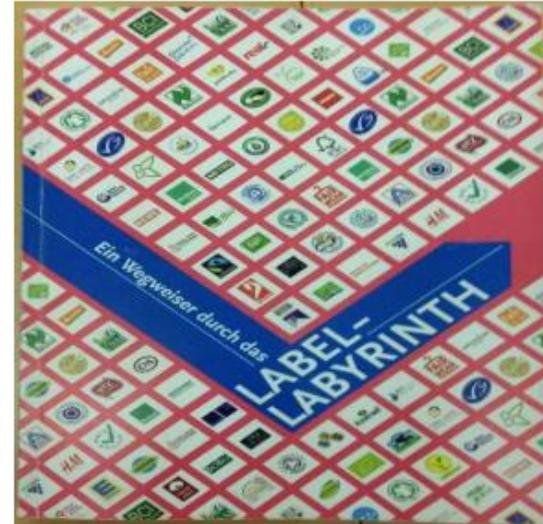
Einkaufsmöglichkeiten

Kriterien für Kaufentscheidungen

Verbraucherschutz

Nachhaltiges Handeln

Textilien und Pflege



> Damit der Einkauf nicht dem Zufall überlassen wird, übt der Schüler/ die Schülerin ein überlegtes Handeln beim Einkaufen.

Lebensgestaltung/Lebensbewältigung

Themenfelder in den Klassen 7 - 9

Alltägliches Handeln

Verhalten und Lebensstil

Freizeitgestaltung

Zukunftsvorstellungen

Soziale, ernährungs- und gesundheitsbezogene Berufe



> Der Schüler/die Schülerin können herausfinden, wie sie ihren Alltag gestalten und Veränderungen angehen können.

Lernen durch Engagement

In Klasse 7 bis 9

ist mindestens ein Projektvorhaben pro Klassenstufe durchzuführen.

Es können auch mehrere (Klein-)Projekte umgesetzt werden.

Mögliche außerschulische Partner sind Kindergärten, freiwillige Feuerwehr, Umweltorganisationen, Eine-Welt-Läden, Bürgerinitiativen

Die Fähigkeit mit anderen zusammen zu arbeiten und für andere etwas zu tun, wird dabei erweitert.



Themenfelder in Klasse 10

Ernährung/Gesundheit

Aktuelle Trends im Ernährungs- und
Textilbereich
Verbraucherbildung

Konsum/Lebensgestaltung

Finanzen und Kredite
Lebenssituationen
Zusammenleben



> Der Schüler/die Schülerin vertieft das Vorwissen und bereitet sich auf die Abschlussprüfung vor.

Unterricht

- ▶ sowohl der praktische als auch theoretische Unterricht findet 3 Stunden pro Woche (aufgeteilt 1 x 45 min, 1 x 90 min) in der Schulküche oder dem TW-Raum statt
- ▶ bei der Nahrungszubereitung werden Gruppen von 3 – 4 Schüler/innen gebildet, die meist ständig im Team miteinander arbeiten
- ▶ im TW-Raum haben wir viele Nähmaschinen, an denen ihr einzeln arbeitet
- ▶ im theoretischen Unterricht arbeiten wir meist in Partnerarbeit, Kleingruppen, es gibt Präsentationen, ihr gestaltet gemeinsam Plakate usw.
- ▶ außerschulische Veranstaltungen wird es auch geben 😊



Bewertung / Gewichtung

1 Gelingensnachweis pro Halbjahr
1 alternativer Gelingensnachweis pro Halbjahr (Notenkochen,
Nähstück, Präsentation)

} 75 %

mündliche Leistung/erbrachte Leistungen in der Praxis (bei der Arbeit
in der Schulküche/Nahrungszubereitung oder beim Nähen)

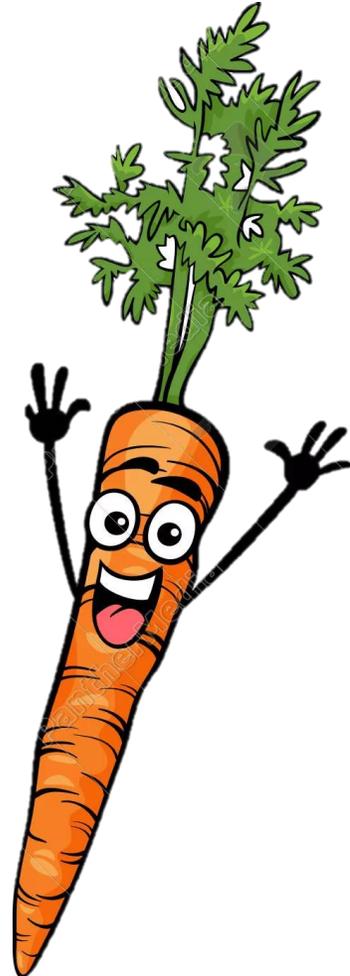
} 25 %

Das Fach passt zu dir, wenn du

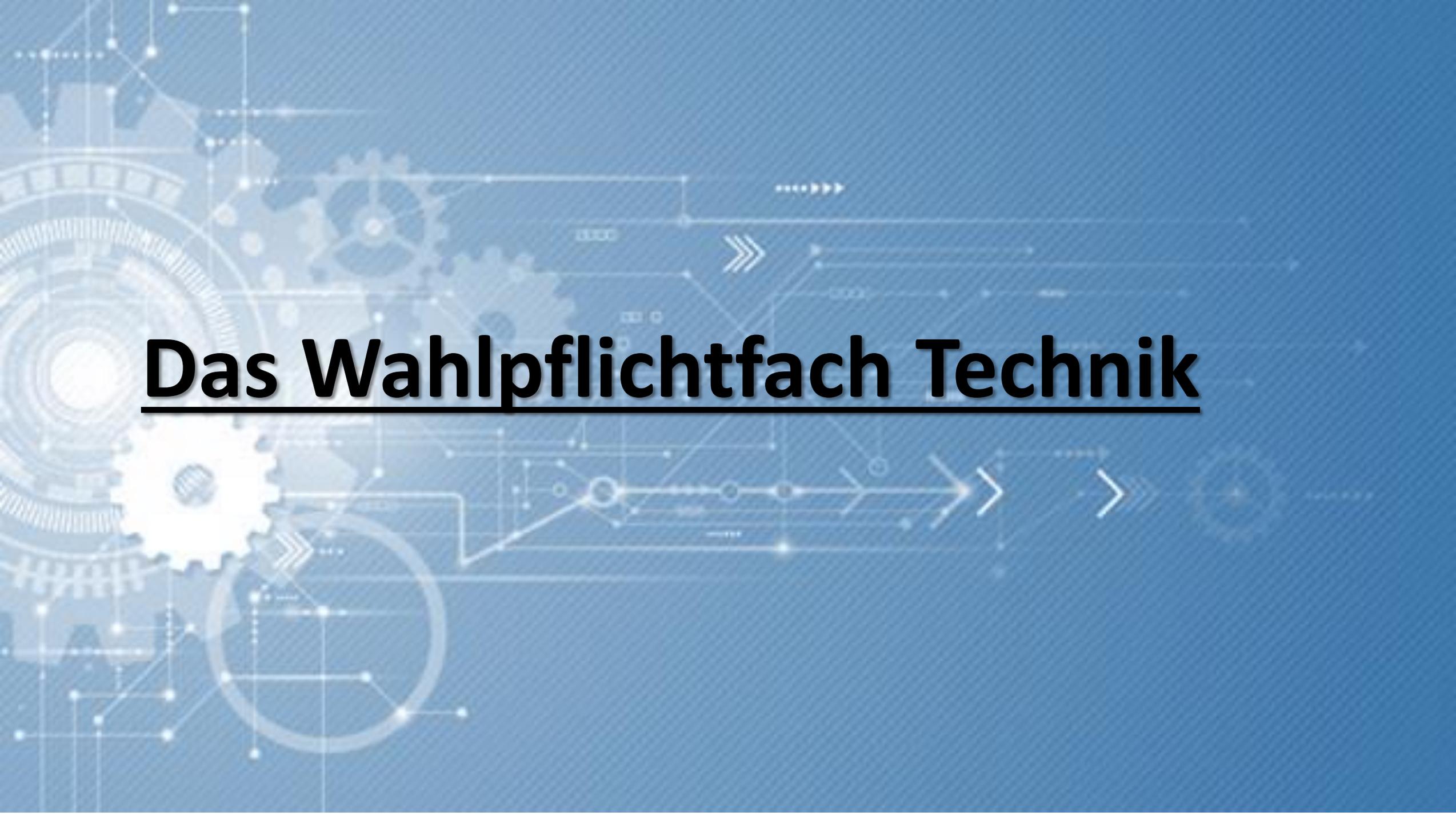
- ▶ neugierig bist, was in deinem Essen steckt
- ▶ erfahren willst, wie man gesund und fit bleiben kann
- ▶ dich gerne in Projekten mit anderen engagierst
- ▶ beim Einkaufen kluge Entscheidungen treffen möchtest
- ▶ an Mode und Trends interessiert bist
- ▶ erfahren willst, wie du dich so ernährst, kleidest und handelst, dass die Umwelt geschont wird und unser Konsumverhalten sozial und gerecht ist



Neugierig geworden? Dann komm zu uns
in AES, wir freuen uns schon auf Dich 😊



Wahlpflichtfach Technik

The background is a blue gradient with a technical theme. It features several large, semi-transparent gears of various sizes and colors (white, light blue, grey) on the left side. Overlaid on these are white and light blue circuit-like patterns, including lines, nodes, and arrows pointing in various directions, suggesting a complex technical or engineering environment.

Das Wahlpflichtfach Technik

Technik Klasse 7

Orientierung am Schulbuch PRISMA Technik 7-10

- Praxis und Theorie
- Gewichtung
 - 1/3 Theorie (GN)
 - 2/3 Praxis & Soziales

Arbeiten im Technikraum
Werkstoffe Holz, Kunststoff und
Metall

Technik Klasse 8

Von der Einfachfertigung zur Serienfertigung
Mobilität und Maschinen
Elektrotechnik
Computertechnik
(Erste Schritte des Programmierens)

Technik Klasse 9 und 10

In Klasse 9:

Elektrotechnik

Bautechnik und Energieversorgung

In Klasse 10:

Computertechnik (Programmieren)

Prüfungsvorbereitung

Technik





Profilfach Bildende Kunst



Profilfach Bildende Kunst





Erweitert den
bestehenden
Bildungsplan **Bildende
Kunst**
und setzt Schwerpunkte



Profilplan Bildende Kunst Arbeitsformen



Einzel-,
Partner- und
Gruppenarbeit
projektorientiertes
Arbeiten
Werkstatt
Atelier

Profilplan Bildende Kunst Arbeitsformen

Serie
Intervention
Experiment
Ausstellung
Verfremdung
Spiel
Biografie
Sammlung
Konstruktion/
Dekonstruktion

Künstlerische
Strategien



Profilplan Bildende Kunst Arbeitsformen

Künstlerische
Strategien



Lernorte
Außerschulische

Kunstschule
Ateliers
ausstellungen
Museen
weitere
kulturelle
Organisationen

Profilplan Arbeitsfo Bildende Kunst rmen

Künstlerische
Strategien

Epochen
Stile
Künstler
Künstlerpositionen
Kunstbegriff

B I L D

Prozessbezogene Kompetenzen
Rezeption Reflexion Produktion Präsentation

Außerschulische
Lernorte

Kunstgeschichte und
Kunsttheorie

Anforderungen an die Schüler

- Freude am **Kreativen Schaffen**
- Interesse an vielen verschiedenen **Kunsttechniken**, aber auch
- Interessen an **Theoretischen Inhalten**
- Freude am Mitwirken bei Ausstellungen, Künstlerischen **Projekten und Wettbewerben**







**„Die Wissenschaft ist der
Verstand der Welt, die
Kunst ihre Seele“**

Maxim Gorki

NwT – Was ist das eigentlich?

Inhalte aus dem naturwissenschaftlichen Fächerkanon

- ✓ Chemie
- ✓ Physik
- ✓ Biologie
- ✓ Geographie
- ✓ Mathematik und Informatik

Arbeitsweisen

- ✓ Forschen
- ✓ Kompetenzerwerb
- ✓ Planung und Konstruktion
- ✓ Reflexion und Optimierung
- ✓ Dokumentation
- ✓ Präsentation

Handwerkliche Umsetzung

- ✓ Technische Umsetzung, geplanter Konstruktionen

Unterschiede zum Fach Technik

!!!Besuch des Faches Technik ist keine Voraussetzung!!!

- ✓ PEP (=Produktentstehungsprozess steht im Vordergrund)
- ✓ Experten arbeiten arbeitsteilig am Erreichen eines Zieles

Profilfach Naturwissenschaft und Technik





Aufbau der Arbeit

Vorbereitung und Qualifizierung

➔ Thematische und inhaltliche Grundlagen werden durch Inputphasen und Experimente und Studien gelegt.



Rück- und Vorausblick

- ➔ Reflexion der Projektarbeit und des Ergebnisses
- ➔ Ggf. Fehlersuche und Fehlerbehebung
- ➔ Zielsetzungen für Folgeprojekte

Folgende Bereiche fließen in die Leistungsbeurteilung ein

- ➔ Mündl. Mitarbeit
- ➔ Prakt. Mitarbeit
- ➔ Lernstände (Grundlage: Kompetenzen aus der Qualifizierungsphase)
- ➔ Projektarbeit
- ➔ Projektdokumentationen
- ➔ Präsentationen
- ➔ Reflexion und Umgang mit dem Ergebnis

Was können oder kennen die Schüler bereits

➔ Gemeinsame Erschließung des Themas.

Projektauftrag (z.B. Baut eine Brücke aus Papier, die euer Körpergewicht trägt.)

- ➔ Planung unter Einbeziehung der theoretischen Grundlagen
- ➔ Projektbeschreibung
- ➔ Praktische Durchführung
- ➔ Präsentation und Testphase

Mögliche Themenfelder

Verfahrenstechnik

Mechanik und Statik

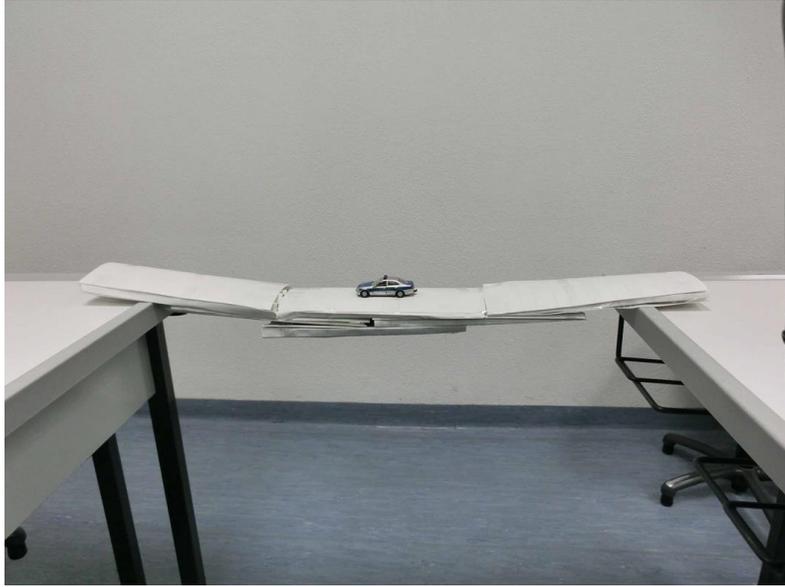
Elektronik/
Programmierung

Bioindikatoren

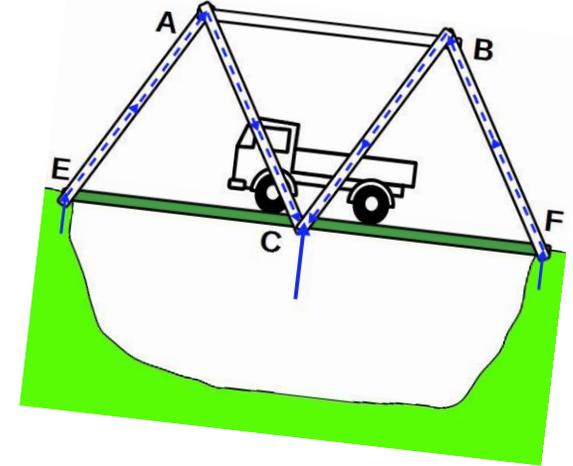
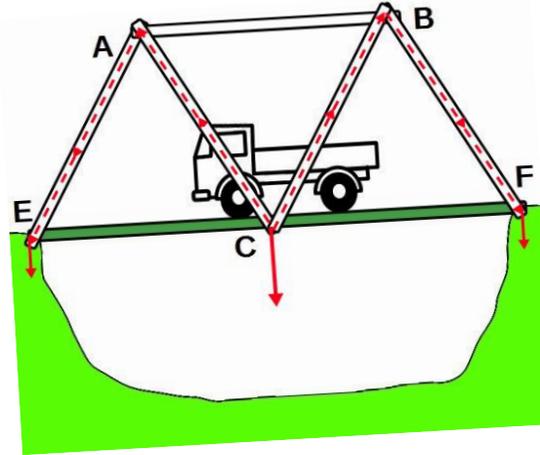
Astronomie

Geographie/geographische
Voraussetzungen naturwissenschaftlicher
Phänomene

Ausprobieren



Auswerten



Forschen & inhaltliche Grundlagen

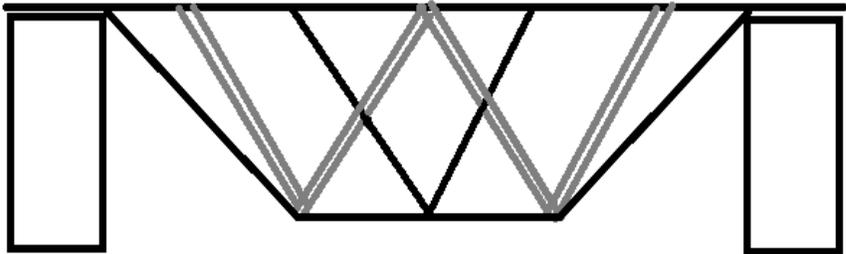


Projektphase: Baut eine Brücke aus Papier, die mindestens eine Person tragen kann!

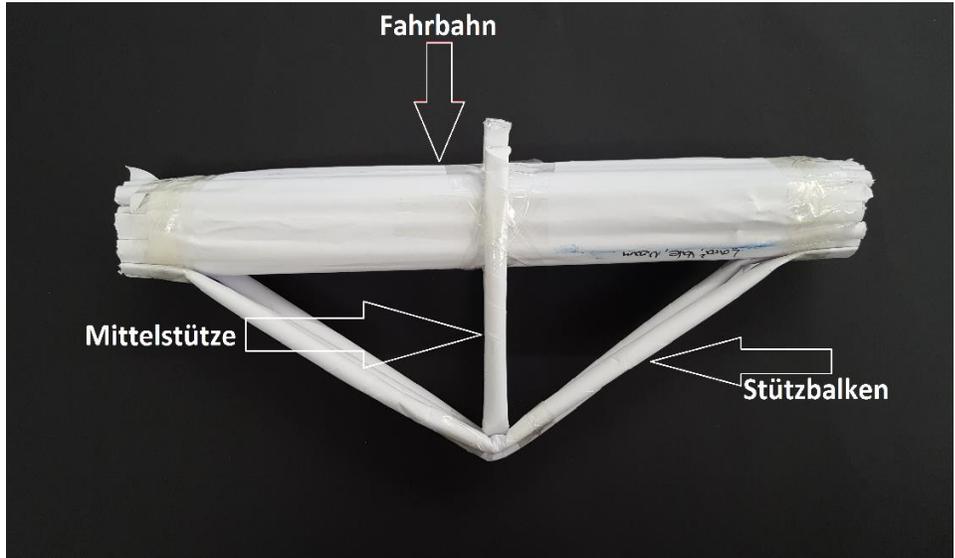
Recherche



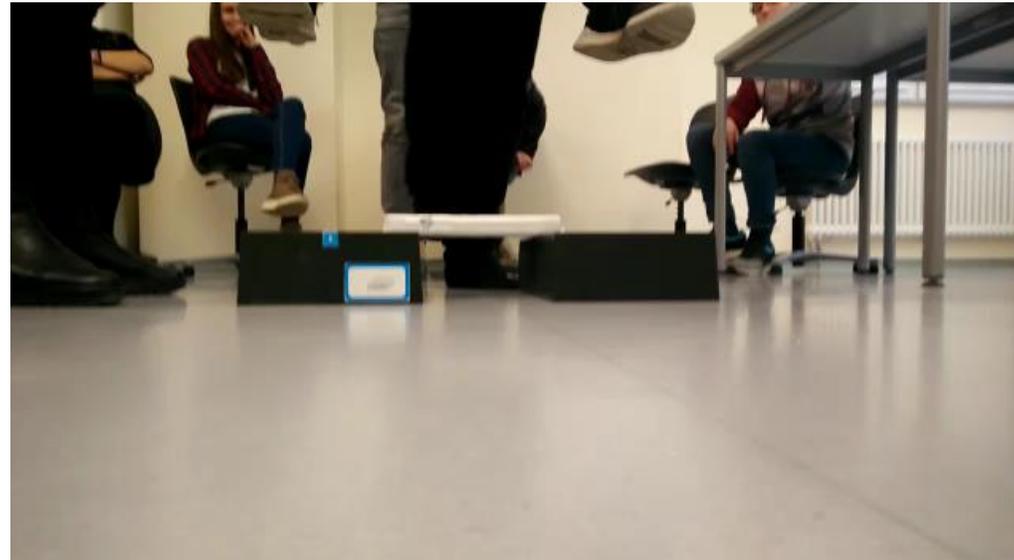
Planung



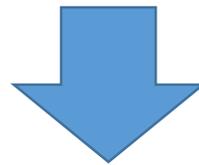
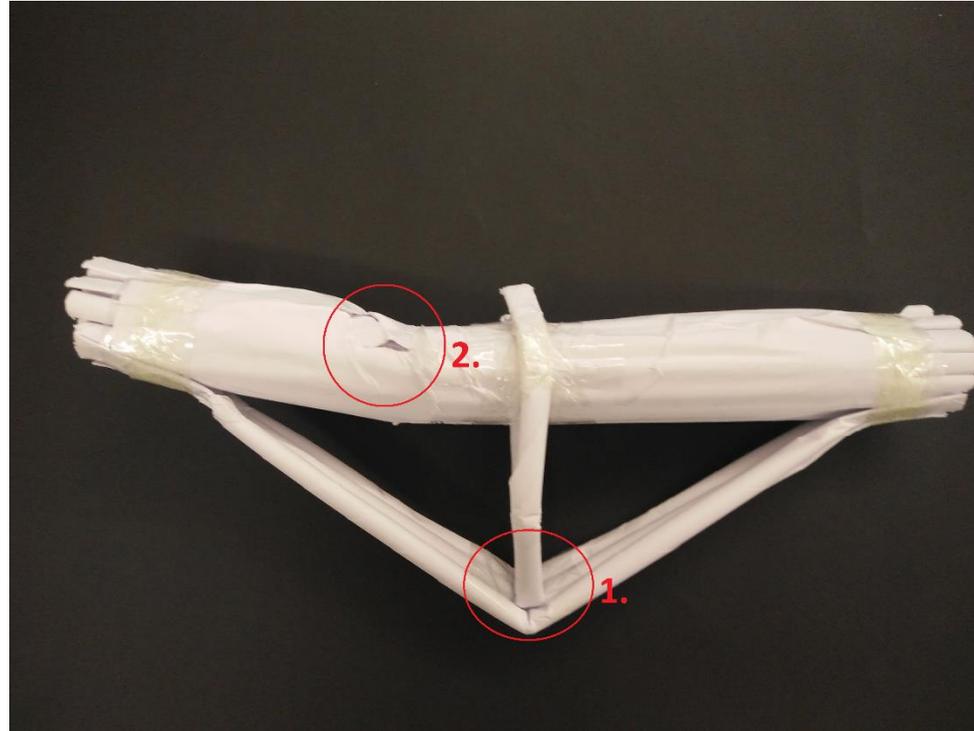
Umsetzung



Testphase



Reflexion und Optimierung



Präsentation der Arbeit und der Ergebnisse